

Landkreis Peine

Der Landrat

Az: FD13/FB3

Vorlage-Nr.	124/2015
Ergänzung	
öffentlich	X
nichtöffentlich	
Kosten (Betrag in Euro)	---
im Budget enthalten	ja
Auswirkung Finanzziel	ja
Mitwirkung Landrat	nein
Qualifizierte Mehrheit	nein
Datum	27.08.2015

Informationsvorlage

Produktbericht Stand 30.06.2015 für das Budget der Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter), Gesundheit sowie der Fachbereichsleitung 3

(LR)

(EKR / KBR / KSR)

Gremium	zuständig gem.	TOP	Datum	Ja	Nein	Enth.	Kenntnis	Vertagt
AGAS	§ 71.1 NKomVG		28.09.2015					

Sachdarstellung:

Bericht über den Stand der Produkte

Nachstehend wird auf die gravierenden Abweichungen zwischen Planung und Jahresprognose eingegangen.

Im Teilhaushalt/Budget 3 für den **Fachbereich Soziales, Jugend und Gesundheit** ist derzeit eine Budgetverbesserung von rund 0,5 Mio. € zu erwarten. Bezogen auf die Ausgaben macht diese aber gerade mal rund 0,3 % des Budgets aus, so dass hier in Anbetracht des Volumens noch eine relativ hohe Unsicherheit vorhanden ist.

Nachstehend wird über die Entwicklung der Produkte der Teilbudgets 30, 32, 33 und 35 berichtet. Zur Entwicklung des Teilbudgets 34 – Jugendamt – erfolgt ein Bericht im Jugendhilfeausschuss und zu den Teilbudgets 38 und 39 wird im Ausschuss für Bildung Kultur und Sport berichtet.

Der **FD 32 – Soziales** – rechnete zum 30.06.2015 noch mit einer Überschreitung des Planbudgets um rund 0,8 Mio. €. Abweichend zu diesem Ergebnis ist mittlerweile allerdings von einer **Unterschreitung** des Planbudgets um rund 0,5 Mio. € auszugehen. Diese Verbesserung ist durch die mittlerweile erfolgte Auszahlung zusätzlicher Mittel von Land und Bund in Höhe von ca. 1,36 Mio. € für Flüchtlinge eingetreten. Sofern eine entsprechende bundesgesetzliche Regelung verabschiedet wird, ist mit weiteren ca. 0,68 Mio. € zu rechnen. Die Unterschreitung des Planbudgets würde dann ca. 1,2 Mio. € betragen. Hierdurch konnten die geringeren Erstattungen im Quotalen System kompensiert werden (Stand: August 2015). Die gesetzten Qualitätsziele konnten größtenteils erreicht werden.

Beim **Produkt 3111 – Hilfe zum Lebensunterhalt** – ist mit einer Überschreitung des Planbudgets zu rechnen. Die Forderungsverluste werden sich voraussichtlich gegenüber der Planung nahezu verdoppeln (ca. 230.000 € statt geplanten 122.400 €), weil mit steigender Tendenz die Restschuldbefreiung nach dem Insolvenzrecht zum Tragen kommt.

Beim **Produkt 3113 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** – wird mit einer Verbesserung von gut 1 % gegenüber dem Planbudget gerechnet.

Beim **Produkt 3114 – Hilfen zur Gesundheit** – ist das Ergebnis von den Krankenhilfemaßnahmen abhängig. Es sind derzeit keine kostenintensiven Maßnahmen bekannt. Momentan ist mit einer geringen Budgetverbesserung zu rechnen.

Beim **Produkt 3116 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** – entspricht das voraussichtliche Ergebnis der Planung.

Beim **Produkt 3117 – Zahlungen Quotalen System** – ist mit einer Überschreitung des Planbudgets in Höhe von ca. 1,1 Mio. € zu rechnen, da die Abschläge des Landes den erwarteten Leistungsausgaben angepasst wurden.

Beim **Produkt 3130 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** – wird es voraussichtlich zu einer merklichen Unterschreitung des Planbudgets kommen (Begründung siehe FD 32 – Soziales). Der in der Vergangenheit entstandene Fehlbetrag wird dadurch jedoch nicht wesentlich reduziert.

Beim **Produkt 3470 – Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG** – tritt eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem Planbudget ein, da die Bundeserstattungen nicht mehr komplett im FD 33 gebucht sondern sachgerecht auf die Fachdienste 32 und 33 verteilt werden.

Im **FD 33 – Jobcenter** – wird mit einer Unterschreitung des Planbudgets in Höhe von insgesamt ca. **3,1 Mio. €** gerechnet (**-21,7%**).

Im **Produkt 3121 – Leistungen für Unterkunft und Heizung** – wird eine Verbesserung in Höhe von **2,2 Mio. €** erwartet (**-16,8%**).

Die Fallzahlentwicklung (Anzahl Bedarfsgemeinschaften) liegt erfreulicherweise um fast 300 Fälle unter der Planung. Allein diese Entwicklung hat für den Haushalt des Landkreises Peine eine Einsparung von knapp 1 Mio. €/Jahr zur Folge. Gründe dafür sind u.a. der günstige Arbeitsmarkt, sprich die Aufnahmebereitschaft des Marktes auch für Menschen mit Einschränkungen, gute Vermittlungsquoten der Anbieter arbeitsmarktpolitischer Integrationsmaßnahmen und die erfolgreiche Vermittlung des Jobcenters. Auch Vermittlungen, die mit dem SGB II nicht unmittelbar zu tun haben, wirken sich durch geringere SGB II-Zugänge im Jobcenter positiv aus.

Grund für die hohe Unterschreitung ist zudem die günstige Kostenentwicklung der Mieten, der Nebenkosten und insbesondere der Energiepreise. Die seit 2 Jahren relativ milden Winter und damit einhergehend ein geringerer Heizbedarf haben ebenfalls zu der außergewöhnlich guten Prognose beigetragen. Bei seiner jährlichen Haushaltsplanung muss das Jobcenter von langjährigen Entwicklungen und Tendenzen ausgehen, die „normale“ Wetterlagen und Miet- und Energiepreisstärkerungen beinhalten. Die Entwicklung der letzten Jahre kann nicht Maßstab für die Haushaltsplanung sein. Andernfalls würde es bei einem eher „üblichen“ Verlauf unweigerlich zu hohen negativen Abweichungen kommen, bis hin zu ggf. mehreren Millionen € Verschlechterung für das Jahresergebnis des Landkreises Peine.

Auch die kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Bereich der ALG II-Sachbearbeitung hat zu der Ergebnisverbesserung beigetragen. Seitens des Jobcenters wird konstant in die Bereiche Einarbeitung, Aus- und Fortbildung (u.a. spezielle Fortbildungen im Bereich Miet- und Nebenkostenrecht), Prüfverfahren sowie Optimierung von Arbeitsabläufen investiert.

Dieses alles trägt zu den weiteren rd. 1,2 Mio. € Budgetverbesserung bei den Kosten der Unterkunft (KdU) bei.

Beim **Produkt 3123 – einmalige Beihilfen** – wird hingegen eine Überschreitung des Planbudgets erwartet und das Produktziel um voraussichtlich rd. 40 Tsd. € (+ 12,5%) verfehlt. Die Fallzahlen (Einzelanträge) sind gegenüber den Planmengen im bisherigen Jahresverlauf deutlich gestiegen. Ein Grund dafür ist die im Laufe des Jahres 2015 kontinuierlich steigende Anzahl von Flüchtlingen, soweit Ansprüche nach dem SGB II bestehen. Für diesen Personenkreis müssen sowohl eine angemessene Wohnungserstausstattung als auch Bekleidung als Pflichtleistungen aus kommunalen SGB II-Mitteln finanziert werden. In 2016 wird mit einer steigenden Anzahl von Flüchtlingen gerechnet und daher der Planansatz bei diesem Produkt voraussichtlich erhöht werden.

Bei dem **Produkt 3126 – Leistungen für Bildung und Teilhabe** – ergibt sich per 30.06.2015 ein auf den ersten Blick für das Jahr 2015 vorhandene „Überschussprognose“ in Höhe von rd. 200 Tsd. €. Tatsächlich handelt es sich um ein zu 100% vom Bund finanziertes Produkt, das die Leistungsausgaben für Bildung und Teilhabe (BuT) sowie die Verwaltungskosten (Personal- und Sachkosten) für die Bearbeitung der BuT-Leistungen beinhaltet.

Dass dieses Produkt nicht mit „0 €“ dargestellt werden kann, liegt an der unterschiedlichen Buchungssystematik von Bund und Kommunen. Dieses gilt es wie folgt zu erläutern:

Die BuT-Leistungsausgaben werden spitz mit dem Bund abgerechnet. Dieses geschieht zunächst in Form monatlicher Abschläge und erfolgt nachträglich im Rahmen der Jahresschlussrechnung.

Die BuT-Verwaltungsaufwendungen werden andererseits pauschal finanziert. Dieses erfolgt über die aus diesem Grund um 1,2% erhöhte Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft. Die Bundeserstattungen für die BuT-Verwaltung waren bis 2014 nicht als Erträge bei dem Produkt BuT auszuweisen, sondern bei dem Produkt KdU. Seit 2015 muss die BuT-Verwaltungskostenerstattung nunmehr als „Ertrag“ dem BuT-Produkt zugeordnet werden. Die BuT-Verwaltungskostenpauschale des Bundes beinhaltet außer Personal- auch Sach- und Gemeinkostenpauschalen. Gemeinkosten „interner Dienstleister“ z.B. Personalverwaltung, Kreiskasse, Kämmerei etc., werden im Kreishaushalt nicht im Rahmen einer Kosten- und Leistungsrechnung im BuT-Produkt als „interne Leistungsverrechnungen“ (ILV) gebucht. ILV werden im Kreishaushalt nur bei „kostenrechnenden Einrichtungen“ gebucht, zu denen das Jobcenter nicht zählt. Somit enthält dieses Produkt Erstattungen für Aufwendungen, die in anderen Produkten des Kreishaushaltes enthalten sind.

Der ausgewiesene Überschussbetrag wird sich um rd. 170 Tsd. € auf ca. 30 Tsd. € verringern, da die Personalkosten der in der BuT-Stelle eingesetzten Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen erst nach dem 30.06.2015 umgebucht und damit dem BuT-Produkt zugeordnet wurden.

Auch im **Produkt 3129 – Verwaltung Arbeitslosengeld II** – wird der per 30.06.2015 in Höhe von rd. 100 Tsd. € ausgewiesene Zuschussbedarf am Jahresende um ca. 170 Tsd. € geringer ausfallen bzw. damit ein „Überschuss“ in Höhe von rd. 70 Tsd. € entstehen. Grund für die Änderung der Prognose gegenüber dem dargestellten Betrag ist die haushaltsrechtliche Personalkostenneuzuordnung beim Produkt 3126 – BuT – (siehe dort), die sich auch auf das Produkt „Verwaltung“ auswirkt.

Dass bei diesem Produkt ein „Überschuss“ ausgewiesen wird, obwohl der kommunale Finanzierungsanteil für das Jobcenter 15,2% (über 1 Mio. €/Jahr) beträgt, hängt mit den ebenfalls nicht ausgewiesenen „Internen Leistungsverrechnungen“ zusammen (siehe dazu ebenfalls die Erläuterungen beim Produkt BuT).

Ursache des gegenüber der Planung geringeren Zuschussbedarfs sind, wie in den Vorjahren, vorübergehende Stellenvakanzen infolge von Krankheit bzw. Stellenwechsel. Im Jahresdurchschnitt waren bisher im Jobcenter mtl. ca. 5-6 Planstellen unbesetzt. Eine gegenüber den Vorjahren leicht stabilere Personalsituation konnte erreicht werden. Beigetragen haben hierzu u.a. die gesunkenen Fallzahlen, da es weniger Bearbeitungsfälle die Situation erleichtern helfen, nicht besetzte Arbeitsplätze übergangsweise quasi aufzufangen und neue Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gut einzuarbeiten.

Im Jahr 2015 haben bisher 14 neue Kollegen/Kolleginnen neu ihren Dienst im Jobcenter begonnen, davon 11 Kollegen/Kolleginnen im Bereich der ALG II-Sachbearbeitung in Folge des Weggangs von Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Im Budget des **FD 35 – Gesundheitsamt** – wird eine geringfügige Verbesserung in Höhe von rund 43.500 € erwartet. Die Personalkosten fallen zwar etwas höher aus als geplant, dafür kann voraussichtlich an den Sachkosten gespart werden. Gleichzeitig werden höhere Einnahmen erwartet. Die Leistungsentwicklung liegt im Rahmen der erwarteten Fallzahlen. Die Produktziele werden voraussichtlich alle erreicht.

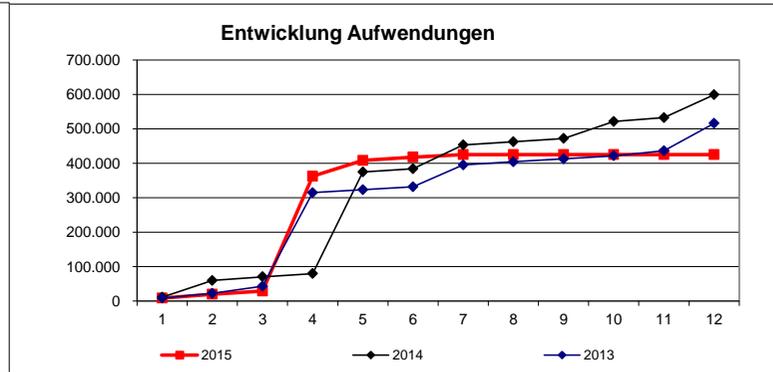
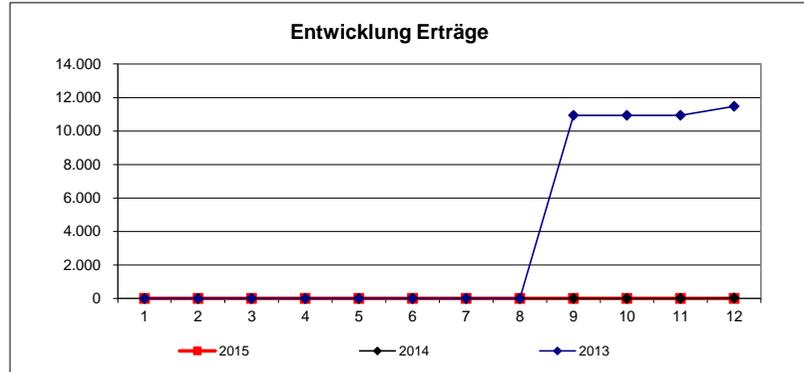
Produkt: 11115000

Fachbereichsleitung III
Verantwortlich: Herr Dr. Buhmann

Stand Ende: Juni 2015

Erträge																Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis		
2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	16	
2013	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	10.927	0	0	541	11.468		

Aufwendungen																Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis		
2015	635.000	9.264	10.718	9.333	333.402	45.480	9.580	7.542	0	0	0	0	0	425.318	620.000	
Personal	186.200	9.182	9.182	9.227	9.227	9.189	9.368	7.487	0	0	0	0	0	62.861	183.000	
Sachaufwand	1.300	0	0	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0	29	0	
Transferaufwand	78.000	0	0	0	0	36.238	0	0	0	0	0	0	0	36.238	78.000	
sonstige	12.500	83	1.536	106	75	52	183	55	0	0	0	0	0	2.090	12.000	
Abschreibungen, Zinsen	32.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23.000	
ILV-Aufwand	324.100	0	0	0	324.100	0	0	0	0	0	0	0	0	324.100	324.000	
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2014	581.300	11.587	48.307	10.969	9.030	294.834	9.261	69.466	9.288	9.464	49.315	10.919	66.509	598.950		
2013	545.500	9.037	13.430	20.936	271.213	8.466	8.540	63.853	8.739	8.760	8.720	14.545	79.837	516.075		



**Prognose
Produktbudget:**

-	635.000
-	620.000
-	15.000

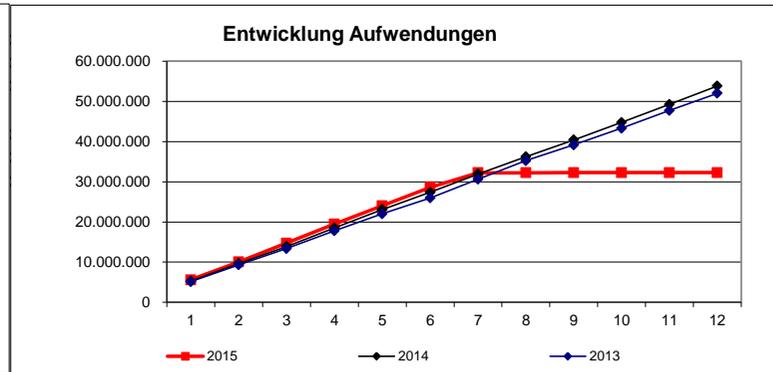
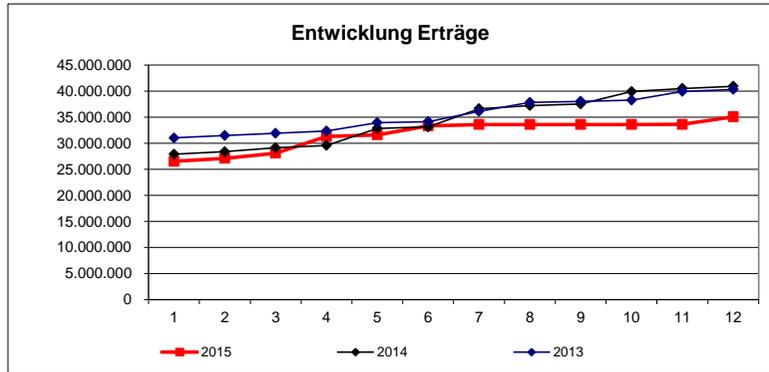
Zielkennzahlen

Leistungsumfang:

Erläuterung/Prognose:

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2015	44.672.100	26.545.181	595.188	971.383	3.186.980	333.069	1.746.922	242.423	1.070	1.812	3.644	6.014	1.474.667	35.108.352	44.073.000
ordentlich	44.672.100	26.545.181	593.734	971.383	3.186.980	332.707	1.746.922	242.423	1.070	1.812	3.644	6.014	1.474.667	35.106.536	44.071.000
außerordentlich	0	0	1.454	0	0	363	0	0	0	0	0	0	0	1.817	2.000
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	41.618.500	27.918.332	474.992	765.729	446.302	3.276.342	278.484	3.494.008	577.421	341.867	2.368.779	585.278	427.776	40.955.310	
2013	38.837.800	31.046.426	460.204	417.791	438.210	1.594.692	216.884	1.955.003	1.748.755	175.650	217.656	1.714.095	375.611	40.360.977	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2015	57.016.900	5.597.775	4.478.164	4.644.221	4.767.095	4.533.286	4.573.688	3.639.483	7.500	7.500	0	0	0	32.248.710	57.225.000
Personal	2.611.700	178.683	182.806	178.768	184.490	185.228	184.244	22.417	0	0	0	0	0	1.116.634	2.645.000
Sachaufwand	55.100	1.672	1.879	28.840	94.104	25.039	6.146	0	0	0	0	0	0	157.679	351.000
Transferaufwand	54.001.500	5.338.273	4.282.621	4.398.462	4.437.243	4.291.018	4.358.094	3.615.468	7.500	7.500	0	0	0	30.736.180	53.764.000
sonstige	120.500	45.198	6.474	4.053	6.269	2.631	4.965	1.599	0	0	0	0	0	71.188	120.000
Abschreibungen, Zinsen	205.600	33.949	4.384	34.098	22.989	29.369	20.239	0	0	0	0	0	0	145.029	321.000
ILV-Aufwand	22.500	0	0	0	22.000	0	0	0	0	0	0	0	0	22.000	24.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	52.971.900	5.291.399	4.355.032	4.263.440	4.609.772	4.598.720	4.260.414	4.522.409	4.319.147	4.186.961	4.345.200	4.461.788	4.595.045	53.809.329	
2013	48.693.600	5.123.300	4.226.809	4.043.530	4.424.556	4.188.087	3.960.823	4.632.329	4.644.989	3.911.077	4.142.601	4.420.132	4.277.862	51.996.095	



**Prognose
Produktbudget:**

●	-12.344.800
□	-13.152.000
□	807.200

Erläuterung/Prognose:

Wegen der Übernahme der vollständigen Grundsicherungsleistungen durch den Bund und insgesamt geringer ausfallenden Kostensteigerungen (ca. 765.000 €) bei den Produkten, die über das Quotale System abgerechnet werden, ist der Ansatz beim Produkt "Zahlungen Quotales System" (3117) um ca. 1.317.000 € zu hoch.

Beim Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" (3119 2) werden die Personalkosten höher als geplant und die Einnahmen (Bußgelder) wesentlich geringer als geplant ausfallen (ca. 83.000 €).

Das Produkt "Heimaufsicht" (3119 5) wird durch höhere Personalkosten um ca. 25.000 € vom Plan abweichen.

Durch eine erwartete zusätzliche Zahlung des Bundes in Höhe von ca. 600.000 € und trotz gestiegener Transferaufwendungen und nicht geplanter Personal-/Sachkosten beim Produkt "Leistungen nach dem AsylbLG" (3130) wird das Ergebnis voraussichtlich ausgeglichen sein.

Durch die Erstattung der BuT-Leistungen (3470) durch den Bund (war bei der Budgetplanung nicht vorhersehbar) wird eine Entlastung von ca. 153.000 € eintreten.

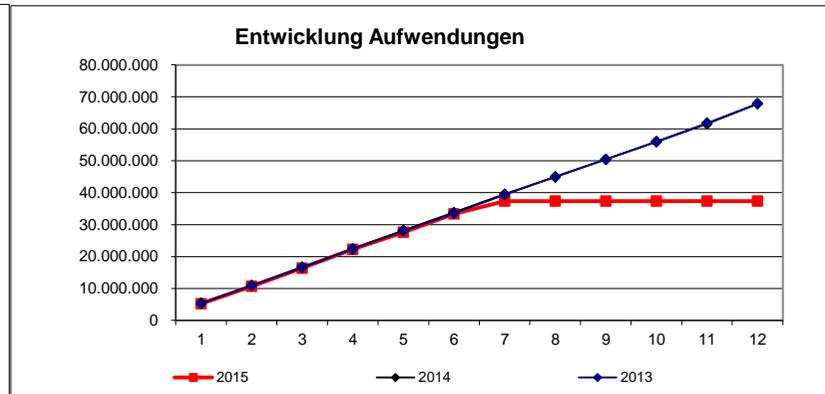
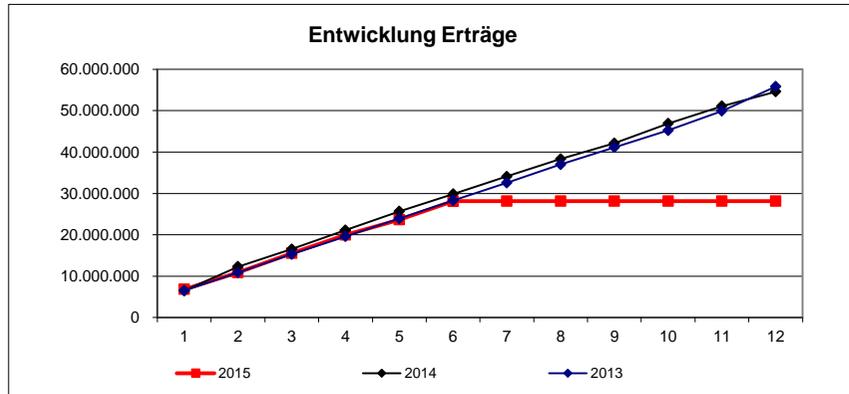
Der Zuschuss für die Schuldnerberatung (3517) steigt voraussichtlich um ca. 50.000 €.

Zusätzlicher Zuschuss an die Caritas in Höhe von ca. 30.000,- für eine halbe Sozialarbeiterstelle für die Flüchtlingssozialarbeit und zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 5000,-Euro für die Peiner Tafel.

Die Ausgaben der übrigen Produkte bewegen sich im geplanten Rahmen.

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2015	56.607.200	6.863.285	4.018.847	4.666.357	4.446.424	3.639.645	4.467.465	58.956	364	0	0	0	0	28.161.343	55.659.600
ordentlich	56.492.200	6.863.285	4.018.847	4.665.719	4.446.424	3.639.645	4.467.465	58.956	364	0	0	0	0	28.160.705	55.543.600
außerordentlich	0	0	0	639	0	0	0	0	0	0	0	0	0	639	1.000
ILV-Erträge	115.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	115.000
2014	55.451.900	6.537.946	5.771.805	4.207.408	4.601.713	4.564.626	4.182.643	4.229.369	4.228.635	3.803.878	4.771.754	4.213.164	3.495.643	54.608.584	
2013	56.543.200	6.520.119	4.339.471	4.446.077	4.319.162	4.311.392	4.358.119	4.260.340	4.462.631	4.126.391	4.097.238	4.701.412	5.866.865	55.809.217	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2015	71.185.700	5.269.237	5.380.599	5.714.628	5.839.439	5.424.386	5.729.081	4.016.146	130	0	0	300	0	37.373.945	67.080.000
Personal	7.212.100	500.095	500.866	502.169	509.703	509.756	509.605	33.807	0	0	0	0	0	3.066.001	7.003.000
Sachaufwand	206.800	72.928	8.977	6.734	22.457	6.010	9.917	68	0	0	0	0	0	127.090	202.000
Transferaufwand	62.752.400	4.663.743	4.826.075	5.171.604	4.909.443	4.875.171	5.152.265	3.976.431	130	0	0	300	0	33.575.161	58.832.000
sonstige	234.100	11.767	9.347	13.870	8.889	10.032	9.558	2.610	0	0	0	0	0	66.073	132.000
Abschreibungen, Zinsen	294.900	20.704	35.336	20.251	22.247	23.417	47.736	3.229	0	0	0	0	0	172.920	426.000
ILV-Aufwand	485.400	0	0	0	366.700	0	0	0	0	0	0	0	0	366.700	485.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	70.515.200	5.413.554	5.573.084	5.758.553	5.658.492	5.825.205	5.559.589	5.759.537	5.355.040	5.541.981	5.452.697	5.615.752	6.312.036	67.825.522	
2013	71.776.200	5.310.303	5.630.706	5.609.930	5.846.905	5.621.449	5.510.596	5.812.031	5.637.490	5.441.171	5.618.558	5.741.919	6.142.673	67.923.731	



**Prognose
Produktbudget:**

	-14.578.500
	-11.420.400
●	-3.158.100

Erläuterung/Prognose:

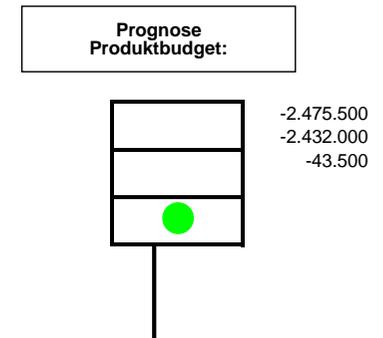
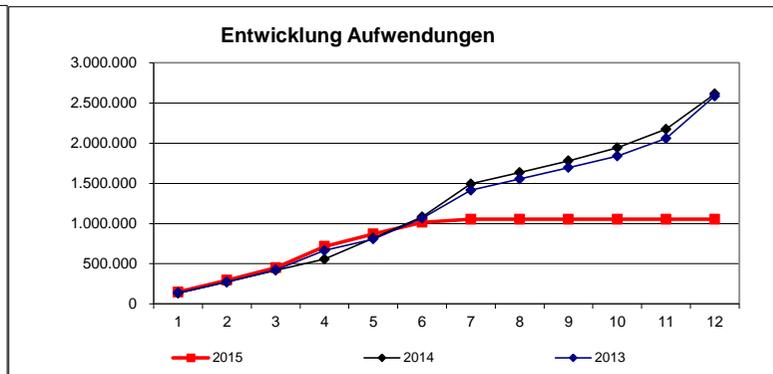
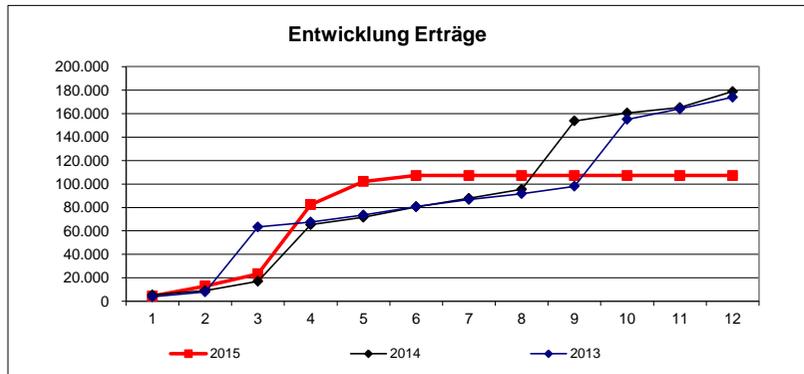
Budget

Fachdienst Gesundheitsamt
Verantwortlich: Frau Dr. Arnold

Stand Ende: **Juni 2015**

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2015	161.000	4.428	8.513	10.420	59.056	19.764	5.017	27	0	0	0	0	0	107.225	181.000
ordentlich	158.500	4.195	7.679	10.146	58.544	19.126	5.017	27	0	0	0	0	0	104.733	178.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	638	0	0	0	0	0	0	0	638	1.000
ILV-Erträge	2.500	234	834	274	512	0	0	0	0	0	0	0	0	1.854	2.000
2014	152.000	5.404	3.626	8.072	48.098	6.470	8.879	7.159	7.727	58.364	6.683	4.737	13.703	178.923	
2013	155.100	3.866	4.137	55.286	4.272	5.992	7.172	6.003	4.976	6.423	57.080	8.901	9.893	174.001	

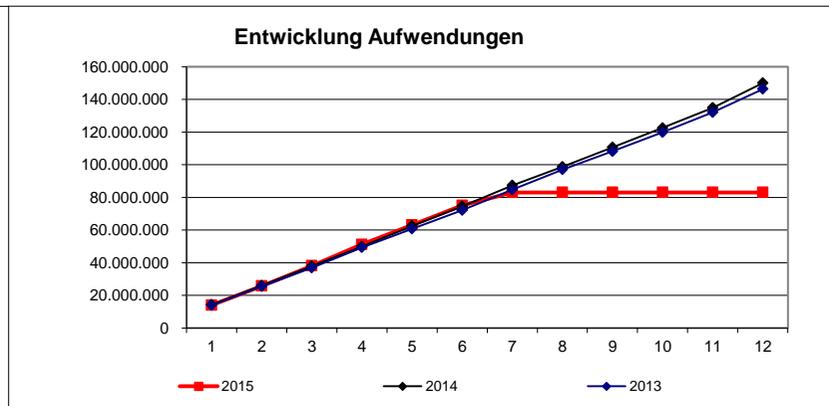
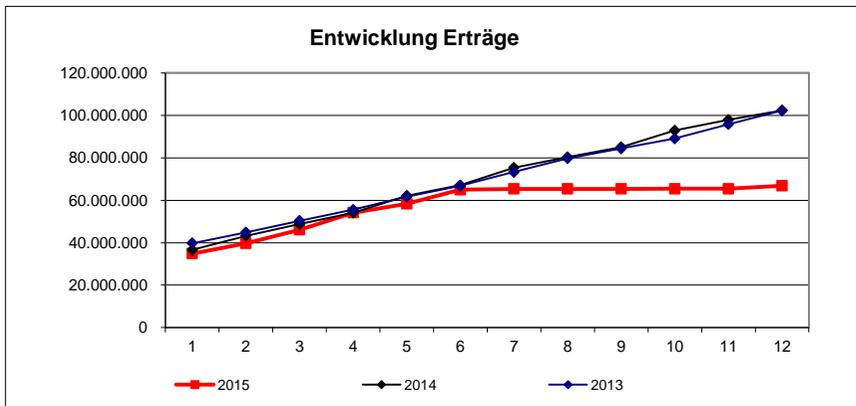
Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2015	2.636.500	148.681	146.952	153.252	266.638	155.082	144.145	37.527	0	0	0	0	0	1.052.277	2.613.000
Personal	2.247.300	142.038	140.055	142.437	136.662	150.793	140.800	37.332	0	0	0	0	0	890.117	2.259.000
Sachaufwand	50.100	3.167	916	1.313	2.552	1.503	653	191	0	0	0	0	0	10.296	33.000
Transferaufwand	138.000	0	0	3.500	9.700	0	1.000	0	0	0	0	0	0	14.200	138.000
sonstige	77.600	3.476	5.981	6.002	4.009	2.787	1.691	4	0	0	0	0	0	23.950	58.000
Abschreibungen, Zinsen	7.000	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	15	7.000
ILV-Aufwand	116.500	0	0	0	113.300	0	0	0	0	0	0	0	0	113.300	117.000
außerordentlich	0	0	0	0	400	0	0	0	0	0	0	0	0	400	1.000
2014	2.337.200	134.044	137.979	146.837	138.325	261.376	264.501	410.103	141.913	144.648	164.052	228.720	438.586	2.611.085	
2013	2.295.400	138.037	136.479	148.458	241.169	143.243	257.676	349.352	138.902	141.800	142.877	220.191	526.449	2.584.633	



Erläuterung/Prognose:

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2015	107.552.300	34.883.750	4.813.462	6.419.795	8.023.075	4.148.776	6.719.942	355.921	31.297	5.532	3.644	6.374	1.483.579	66.895.145	106.272.600
ordentlich	107.433.800	34.693.512	4.810.355	6.418.017	8.022.563	4.147.871	6.720.372	355.921	31.297	5.532	3.644	6.374	1.483.579	66.699.035	105.960.600
außerordentlich	1.000	190.004	2.274	1.504	0	905	-430	0	0	0	0	0	0	194.257	195.000
ILV-Erträge	117.500	234	834	274	512	0	0	0	0	0	0	0	0	1.854	117.000
2014	103.171.700	36.617.754	6.640.800	5.495.704	5.318.625	8.111.136	4.928.962	8.284.097	4.955.395	4.643.128	7.874.615	5.091.342	4.323.606	102.285.164	
2013	100.615.300	39.772.629	5.078.299	5.506.623	5.201.360	6.153.656	5.062.428	6.513.013	6.457.396	4.655.309	4.691.937	6.694.915	6.538.237	102.325.800	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2015	155.608.100	13.989.072	11.769.026	12.386.761	13.087.387	11.854.669	12.042.619	7.905.323	10.411	7.500	0	300	0	83.053.067	153.828.300
Personal	19.265.900	1.322.240	1.347.282	1.394.949	1.370.341	1.368.232	1.444.125	112.383	0	0	0	0	0	8.359.553	19.196.280
Sachaufwand	840.800	185.478	80.161	69.395	163.537	76.527	35.598	7.961	0	0	0	0	0	618.659	1.239.000
Transferaufwand	132.053.300	11.681.875	10.252.185	10.721.656	10.474.528	10.281.133	10.366.771	7.777.146	10.411	7.500	0	300	0	71.573.506	129.011.000
sonstige	1.501.800	561.124	31.792	61.907	59.263	44.693	27.277	4.604	0	0	0	0	0	790.660	1.793.000
Abschreibungen, Zinsen	828.300	69.003	57.018	138.670	99.843	77.882	84.801	3.229	0	0	0	0	0	530.445	1.272.000
ILV-Aufwand	1.117.000	76.870	130	111	916.400	6.284	0	0	0	0	0	0	0	999.795	1.134.000
außerordentlich	1.000	92.481	456	72	3.474	-83	84.048	0	0	0	0	0	0	180.449	183.000
2014	149.707.100	14.291.162	11.679.417	11.893.626	12.004.843	12.659.905	11.944.242	12.813.673	11.461.645	11.933.086	11.859.282	12.371.029	15.055.628	149.967.536	
2013	145.909.100	13.938.735	11.497.709	11.469.015	12.488.726	11.420.018	11.389.106	12.489.138	12.376.329	11.088.649	11.668.960	12.302.756	14.190.780	146.319.922	



**Prognose
Produktbudget:**

	-48.055.800
	-47.555.700
	-500.100

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2015; Stand: 30.06.2015

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen				
Nr.	Bezeichnung	Plan	Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung

Fachbereich III (Soziales, Jugend und Gesundheit):

Fachbereichsleitung III:	-635.000	-620.000	15.000										
---------------------------------	-----------------	-----------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	-2.383.600	-2.592.000	-208.400	☹️	Fälle	590	576	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	107%	😊
3112	Hilfe zur Pflege	-1.615.200	-1.583.000	32.200	😊	Fälle	445	380	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	83%	☹️
3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-28.597.400	-28.261.000	336.400	😊	Fälle	1.425	1.410	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	109%	😊
3114	Hilfen zur Gesundheit	-668.800	-628.000	40.800	😊	Fälle	250	278	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang überwiesenen Rechnungen	Prozent	95	103%	😊
3115	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-454.500	-427.000	27.500	😊	Fälle	168	136	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang geprüften und angewiesenen Abrechnungen	Prozent	95	103%	😊
3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-529.200	-444.000	85.200	😊	Fälle	1.540	1.506	Anteil der innerhalb von 14 Tagen beschiedenen Neuansträge	Prozent	90	107%	😊
3117	Zahlungen Quotales System	25.500.000	24.409.000	-1.091.000	☹️				Spätestes Datum der Abrechnung	Datum	20.04.	92%	☹️
31192	Verwaltung der Sozialhilfe	-616.500	-695.000	-78.500	☹️				Anteil der innerhalb von 14 Tagen eingeleiteten Unterhaltsprüfungen	Prozent	90	104%	😊
31195	Heimaufsicht	-61.100	-77.000	-15.900					Anteil der jährlich mindestens einmal überprüften Pflegeheime	Prozent	100	70%	☹️
3130	Leistungen n.d. Asylbewerberleistungsgesetz	-1.790.300	-1.818.000	-27.700	☹️	Fälle	320	309	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	110%	😊
3151	Seniorenarbeit	-64.800	-66.000	-1.200									
31520	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	0	0	0					Anteil der Rechnungsprüfungen und Auszahlungen innerhalb eines Monats nach Rechnungsstellung	Prozent	95	103%	😊
31521	Pflegestützpunkt	-40.900	-48.000	-7.100		Fälle	1.000	1.046	Anteil der abschließenden Beratungen innerhalb von 14 Tagen	Prozent	100	95%	☹️
3153	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	-2.500	-2.000	500					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100%	😊
3156	andere soziale Einrichtungen	-157.700	-158.000	-300					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100%	😊
3210	Leistungen nach dem BVG	-16.900	-16.000	900		Fälle	30	30	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	83%	☹️
3440	Leistungen nach dem Rehabilitierungsgesetz	-6.600	-6.000	600		Fälle	22	20	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	100	100%	😊

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2015; Stand: 30.06.2015

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen				
Nr.	Bezeichnung	Plan	Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
3450	Landesblindengeld	-3.700	-4.000	-300		Fälle	100	98	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	109%	😊
3460	Wohngeld	-203.500	-176.000	27.500	😊	Fälle	270	208	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	90	102%	😊
3470	Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	-195.000	-42.000	153.000	😊	Fälle	1.180	1.278	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	90	97%	👎
3511	Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger	-20.000	-16.000	4.000		Fälle	5	4	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung beglichenen Rechnungen	Prozent	95	103%	😊
35170	Sonstige soziale Angelegenheiten	-372.400	-457.000	-84.600	👎				Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100%	😊
3518	Versicherungsangelegenheiten	-44.200	-45.000	-800		Fälle	400	306	Anteil der innerhalb von einer Woche angefragten bzw. vereinbarten Termine	Prozent	80	124%	😊
Budget "Soziales":		-12.344.800	-13.152.000	-807.200	👎								

3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-13.182.100	-10.963.000	2.219.100	😊	Bedarfsgemeinschaften	5.006	4.724	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Bedarfsgemeinschaften	5.006	106%	😊
3122	Eingliederungsleistungen kommunal	-182.400	-176.000	6.400		Stunden Schuldnerberatung, Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung	2.290	3.142	Beseitigung des Vermittlungshemmnisses nach Abschluss der Beratung	Prozent	50	100%	😊
3123	einmalige Leistungen	-324.500	-365.000	-40.500	👎	Fälle	762	1.190	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Fälle	762	64%	👎
3124	Arbeitslosengeld II	0	0	0					Verringerung der Hilfebedürftigkeit (Leistungsausgaben in €) - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Euro	22.588.087 €	101%	😊
3125	Eingliederungsleistungen Optionskommunen	0	0	0					Nachhaltige Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Personen	899	139%	😊
3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II Verwaltung	-520.000	202.600	722.600	😊	Fälle	8.600	13.344	Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach der Antragstellung	Prozent	80	106%	😊
3129	Arbeitslosengeld II	-369.500	-119.000	250.500	😊	Arbeitsstunden	257.113	229.440	Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach Antragstellung	Prozent	80	106%	😊
Budget "Arbeit":		-14.578.500	-11.420.400	3.158.100	😊								

41201	Sozialpsychiatrische Hilfen	-658.700	-671.000	-12.300		Kontakte	4.000	4.000	Erreichungsgrad der Kontakte	Prozent	100	112%	😊
41401	Arztärzt. Dienst und Medizinalaufsicht	-444.400	-439.000	5.400		Fälle	2.820	2.820	Anteil der termingerechten Bearbeitung der Todesbescheinigungen	Prozent	98	101%	😊

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2015; Stand: 30.06.2015

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen				
Nr.	Bezeichnung	Plan	Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
41402	Infektionsschutz und Hygieneüberwachung	-364.800	-318.000	46.800	☺	Kontakte	5.030	5.650	Anteil der erfassten und bearbeiteten Meldungen von Infektionskrankheiten	Prozent	100	100%	☺
41403	Psychosoziale Hilfen	-341.100	-344.000	-2.900		Kontakte	4.130	4.130	Kontakte	Anzahl	4.000	103%	☺
41404	Gesundheitsförderung/- vorsorge	-666.500	-660.000	6.500		Einschulungsunter- suchungen	1.250	1.250	Anteil der bearbeiteten und erfassten einzuschulenden Kinder	Prozent	100	178%	☺
Budget "Gesundheitsamt":		-2.475.500	-2.432.000	43.500	☺								